

## **Handreichung 8 (gestaltendes Vorlesen):**

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, die passenden Kadenzen im Vorlesetext zu bestimmen.

### **Bestimmung von Kadenzen**

Welche Kadenzen passen grundsätzlich zur Erzählerfigur bzw. zur Figur, deren direkte Rede vorgelesen wird?

Ist die Figur in der jeweiligen Situation im Text dominant oder gibt sie eher anderen Raum?

Ist die Figur in der Situation sicher oder unsicher?

Welche Kadenzen passen zur Atmosphäre, der Emotion bzw. Intention innerhalb der Textstelle?

Ist die Information, die im Sinnschritt geäußert wird, abgeschlossen oder geht der Gedanke eigentlich noch weiter?

Falls unabgeschlossen: Handelt es sich um eine Aufzählung mehrerer Elemente?

Wie wichtig sind die einzelnen Elemente für das Verständnis des ganzen Textes?

Falls unabgeschlossen: handelt es sich hier um Einschübe oder Ergänzungen?

Welche Konsequenzen hätte das für die Kadenzen der jeweiligen Sinnschritte?

Was sollen die Zuhörer/innen oder Adressat/innen der direkten Rede mit der Information machen?

Als Aussage, als Frage, als Befehl verstehen?

Hat das Konsequenzen für die Fallhöhe oder den Tonbogen der Kadenz?

### **Bestimmung von Anfangstönen**

Beginnt mit dem Sinnschritt ein neuer Absatz, eine Passage oder ein neuer Gedanke?

Wird der Schauplatz gewechselt? Eine neue Person eingeführt? Eine vom Vorangegangenen unabhängige Information gegeben?

Falls ja: wie neu ist das, was folgt, und wie hoch gilt es daher, die Melodie anzuheben?

Gibt es im Text Aufzählungen mehrerer Elemente, die nicht direkt in Verbindung stehen?

Falls ja: was heißt das für den Anfangston der Elemente?

Gibt es Informationen im Text, die als Einschübe oder Ergänzungen gesprochen werden könnten?

Welche Konsequenzen hätte das für die Anfangstöne der jeweiligen Sinnschritte?